

## Dr. Elisabeth Fendl

---

2018

Heimat als Dekor – Zur Ikonografie öffentlicher Gebäude in Vertriebenengemeinden, (2.7.2018, Seminar: „Ankommen – Zur Integration von Heimatvertriebenen in Franken“, Kloster Banz, 2.-3.7.2018).

2017

Der Sudetendeutsche Tag. Zur Historisierung von Erinnerung, (15.12.2017, Tagung: Willkommenskulturen? Re-Aktionen der Aufnahmegesellschaften auf Flucht und Vertreibung im Vergleich (1945-1955), LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Münster, 14.–15.12.2017)

Albert Brosch und seine Sammlungen (24.8.2017, Sommerakademie des Österreichischen Volksliedwerkes: Erbschaften, Traditionslinien & Prägungen, Gmunden am Traunsee, 23.–26.8.2017)

Tourismus und Folklorisierung: Kaffeemädchen in den böhmischen Bädern (27.7.2017, Kolloquium: Kaffee verbindet. Kleine Kulturgeschichte eines heißgeliebten Getränkes, Haus der Heimat, Stuttgart, 26.-27.7.2017)

Heimat als Dekor. Zur Ikonografie öffentlicher Gebäude in Vertriebenengemeinden (11.3.2017, 34. Dt. Kunsthistorikertag Dresden, 8.–12.3.2017)

Von „Lungenbraten“, „Schlesischem Himmelreich“ und „Paprikasch“. Über den symbolischen Gehalt heimatlicher Küche (17.03.2017, Tagung, Alte Heimat – Neue Heimat. Migrationen im Alemannischen Raum, Alemannisches Institut in Zusammenarbeit mit dem IVDE, Freiburg und der Stadt Lahr, Lahr, 15.–17.3.2017)

Wie schmeckt Heimat? Über den symbolischen Gehalt heimatlicher Küche. (14.03.2017, HDO München)

2016

Erinnern im Museum. Tagung „Verlorener Osten?“. Erinnerungen an Zwangsmigrationen in Finnland und Deutschland nach 1945. (17.9.2016, Tagung, Erinnerungen an Zwangsmigrationen in Finnland und Deutschland nach 1945, Academia Baltica, Sankelmark, 16.–18.9.2016)

Erinnerungskultur und Museum. (29.10.2016, Ackermangemeinde der Diözese Mainz, Darmstadt)

2015

Das Gepäck der Heimatvertriebenen. Erinnerungskultur und Museum (9.7.2015, HDO, München)

Der "Proust-Effekt" im Museum. Zur Inszenierung von Geschmackserinnerungen. (23.07.2015, Kongress der dgv: Kulturen der Sinne. Zürich, 22.–25.7.2015)

Das Sudetendeutsche Museum in München. (29.7.2015, Tagung, Kontinuitäten und Brüche. (Religiöse) Kultur und Lebensweise vor und nach 1945 in Mittel- und Ostmitteleuropa, Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V., 27.–30.7.2015)

Auf dem Weg zum Sudetendeutschen Museum in München (9.9.2015, Gerhart-Hauptmann-Haus Düsseldorf)

Wirtschaftsgeschichte als Thema des Sudetendeutschen Museums München. (20.9.2015, Facharbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft für kulturelle Heimatsammlungen, Brannenburg, 18.–20.9.2015)

Das Gepäck der Heimatvertriebenen. Erinnerungskultur und Museum. (8.12.2015, Literaturhaus Villa Augustin, Dresden)

## 2014

Mehr als nur Museen. Die Heimatsammlungen der Vertriebenen (8.3.2014, Tagung, „Heimat“-Bilder. Strategien der Beheimatung in Kunst, Medien und Alltagskultur, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., Dresden, 6.–8.3.2014)

Überlegungen zum Konzept der Dauerausstellung des Sudetendeutschen Museums (7.6.2014, Sudetendeutscher Tag 2014, Augsburg, 6.–8.6.2014)

Mehr als Heimat-Ausstellen. Das geplante Sudetendeutsche Museum in München (16.9.2014, Vortrag im Stadtmuseum München)

Religion und religiöse Praktiken als Themen des Sudetendeutschen Museums (8.9.2014, Facharbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft für kulturelle Heimatsammlungen, Schney, 26.–28.9.2014)

Heimat rekonstruieren, verwalten, verzetteln. Zur Materialisierung von „Verlorenem“ (21.11.2014, Workshop, Verordnete Nachbarschaften. Transformationsprozesse im Grenzraum Deutschland – Polen – Tschechien seit dem Zweiten Weltkrieg, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., Dresden und Hauptstaatsarchiv Dresden, Dresden, 20.11.–22.11.2014)

## 2013

Das historische Ereignis im Reenactment lokaler Umzüge (18.1.2013, Tagung, Medien und Praktiken der Erinnerung an Flucht und Vertreibung, Oldenburg, 18.–19.1.2013)

Die Etablierung der Vertriebenenvolkskunde: Kontinuitäten – Kontroversen – Konzepte (10.5.2013, Tagung LMU München, Zur Situation der Volkskunde 1945 bis 1970. Orientierungen einer Wissenschaft in Zeiten des ‚Kalten Krieges‘, München, 9.–11.5.2013)

Auch die Seele braucht eine Heimat. 60 Jahre katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“ Magstadt (20.9.2013, Magstadt)

Presenting the Interpretation. Donations (Artifacts) loaded and reloaded. (14.11.2013, Mezinárodní conference/Internationale Konferenz, Muzeum a změna IV/The Museum and Change IV, Praha, 12.–14.11.2013)

2012

Zugnummer 30: "Flucht und Vertreibung". Festzüge als Form des Reenactment (17.6.2012, Tagung, Cultural Landscapes, BKGE, Oldenburg, 15.–17.6.2012)

Johannes-Künzig und die "ostdeutsche Volkskunde". Anmerkungen zur Etablierung eines Forschungsfeldes (28.9.2012, Konferenz der Fachkommission Volkskunde des Johann Gottfried Herder-Forschungsrates, Volkskundlich-ethnologische Perspektiven auf das östliche Europa. Rückblicke - Programme - Vorausblicke, Tübingen, 28.9.2012–30.9.2012)

Objektgeschichten. Der Weg der Erinnerungen ins Museum (24.11. 2012, Stuttgart, Frauen-Landeskulturtagung des BdV)

2011

Die Geschichte der böhmischen Bäder Karlsbad, Marienbad, Franzensbad (4.2.2011, Kulturwochenende der Ackermann-Gemeinde München, Josefstal/Schliersee, 4.–6.2.2011)

Die Kulturgeschichte des böhmischen Bäderdreiecks (5.2.2011, Kulturwochenende der Ackermann-Gemeinde München, Josefstal/Schliersee, 4.–6.2.2011)

Angelika Overath. Nahe Tage – Roman einer Nacht (16.2.2011, Literarisches Erzählcafé, Ackermann-Gemeinde Freiburg)

Geflüchtet und vertrieben - und doch zuhause?! (9.5.2011, Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau e.V., Waldkirchen)

(zusammen mit Günter Marschall) Text- und audiosynchrone Aufbereitung der Materialien des Tonarchivs des Johannes-Künzig-Instituts (15.9.2011, Tagung, Audioarchive: Bewahren – Erschließen – Erforschen – Nutzen, Münster, 14.–16.9.2011)

„Ostdeutsche Kultur“ in der Grammatik der frühen Vertriebenenpolitik. (23.9.2011, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde, Tübingen, 21.–24.9.2011)

Der Jahnmalhügel in Eger. (12.11.2011, Greizer Kolloquium: Regionale Erinnerungsorte: Westböhmen und Mitteldeutschland im europäischen Kontext, Greiz, 11.–13.11.2011)

2010

Literarischer Kochabend: Böhmisches Küche (9.5.2010, Tschechische Kulturtagung Freiburg, Uni-Mensa Freiburg)

Moderation einer Lesung von Angelika Overath (19.5.2010, Haus der Heimat, Stuttgart)

Sie haben den englischen König bedient. Kellner in böhmischen Bädern. (28.5.2010, Tagung, Darf es sonst noch was sein? Zur Geschichte und Gegenwart des Kellnerberufs, Touriseum, Schloss Trauttmansdorff, Meran, 27.–29. Mai 2010)

Zum Umgang mit Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeit (29.6.2010, Tagung, Wir bieten mehr als Putzen, Waschen, Bügeln, Diakonisches Werk Württemberg Stuttgart, Tagungszentrum Hohenheim)

Das Erzählen der Enkel. Flucht und Vertreibung im Familiengedächtnis (20.10.2010, Martin-Opitz-Bibliothek, Herne)

Religion, Liturgie und Frömmigkeit und ihr Beitrag zur Integration von Migranten. Anmerkungen aus volkskundlicher Perspektive. (12.11.2010, Universität Erfurt, Tagung des Theologischen Forschungskollegs zum Thema „Liturgie und Migration“, 12.–13.11.2010)

Karlsbad, Marienbad, Franzensbad. Drei Bäder in Böhmen (27.11.2010, Ackermann-Gemeinde der Diözese Mainz, Darmstadt)

2009

Heimatgeschichten. Illustrationen des Angekommenseins (6.2.2009, Tagung, Erinnerungskultur und Lebensläufe. Auf dem Weg zu einem Sudetendeutschen Museum, Lehrstuhl für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte an der Universität Augsburg, der Heimatpflege des Bezirks Schwaben und der Schwabenakademie Irsee, Kloster Irsee, 6.–7.2.2009)

Podiumsdiskussion: Zeit-Zeugen - zur musealen Überlieferung von Flucht, Vertreibung und Integration (12.3.2009, Veranstaltungsreihe, Lange Schatten von Krieg, Flucht und Vertreibung, Frauenverband im BdV, Berlin)

Die Böhmisches Küche (27.6.2009, Ackermann-Gemeinde der Diözese Mainz, Darmstadt)

In Szene gesetzt. Populäre Darstellungen von Flucht und Vertreibung (9.7.2009, Tagung, Heimat-Stil. Zur Ästhetik des Verlusts, Johannes-Künzig-Institut, Freiburg)

Die „sudetendeutschen Bestände“ im Johannes-Künzig-Institut Freiburg (25.7.2009, Facharbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft für kulturelle Heimatsammlungen des Sudetendeutschen Archivs, Würzburg, 24.-26.7.2009)

Frauen und Männer erzählen von der Heimat. (28.8.2009, Sommerakademie des Österreichischen Volksliedwerkes, Volkskultur als Dialog, Männer/Frauen/Volkskultur, Stift Reichersberg am Inn, 26.-29.8.2009)

„Ehe sie verklingen“ – Johannes Künzig und sein Tonarchiv. (9.10.2009, Tagung, Das immaterielle Kulturgut Musik im Spannungsfeld von ‚Lebenswelt‘ und ‚Monument‘ (im Rahmen des interkulturellen Forschungsprojektes „Deutsche Musikkultur im östlichen Europa – Musikgeschichtsschreibung und Erinnerungskulturen“, 8.-10.10.2009, Bonn)

Die „sudetendeutschen Bestände“ im Johannes-Künzig-Institut Freiburg (7.11.2009, Tagung, Wege zu den Wurzeln, Sudetendeutsches Institut München)

Zur Erinnerungskultur der Heimatvertriebenen (10.11.2009, Historisches Seminar der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität (UJEP), Ústí nad Labem/Aussig)

Aktuelle Diskurse zur Integration der Heimatvertriebenen in Deutschland (11.11.2009, Lehrstuhl für Interkulturelle Germanistik der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität (UJEP), Ústí nad Labem/Aussig)

2008

Sudetendeutsche Weihnachtsspiele nach 1945 (22.1.2008, Tagung der Arbeitsgemeinschaft sudetendeutscher Krippenfreunde, Augsburg, 22.–23.1.2008)

(zusammen mit Dr. Jana Nosková) Mythos Böhmische Küche (31.3.2008, Tagung, Ethnologische Nahrungsforschung im östlichen Europa, Oldenburg, 31.3.–1.4.2008)

Zur kulturgeschichtlichen Bedeutung der Heimatstuben (26.4.2008, Heiligenhof, Bad Kissingen, 25.–27.4.2008)

Religion als Heimat und Konfliktfeld. Populäre Frömmigkeit zwischen Anpassung und Eigensinn (29.11.2008, Ackermann-Gemeinde der Diözese Mainz, Darmstadt)

2007

Materialien zum Themenbereich "Weihnachten" in den Archiven des JKI (26.1.2007, Tagung der Arbeitsgemeinschaft sudetendeutscher Krippenfreunde, München, 26.–27.1.2007)

Egerländer Volkskunde um 1900 (30.3.2007, Sudetendeutsches Haus München)

"Heimat in der Vitrine". Zur kulturgeschichtlichen Bedeutung der Heimatstuben (12.7.2007, Tagung, Was wird aus unserer Heimatstube? Zur Zukunftssicherung donauschwäbischen Kulturguts, Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm)

Das JKI in Freiburg - Aufgaben und Forschungsfelder (22.9.2007, Landesfrauentagung der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Haus der Heimat, Stuttgart)

Das neue Heimatbuch. Neue Medien, neue Perspektiven (26.10.2007, Tagung, Das Heimatbuch. Geschichte-Methodik-Wirkungen Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen, 25.–27.10.2007)

Religion als Heimat und Konfliktfeld. Populäre Frömmigkeit zwischen Anpassung und Eigensinn (18.11.2007, Tagung, Heimatvertriebene im Südwesten. Kirchliche Integration – gesellschaftliche Auswirkungen, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten, 17.–18.11.2007)

Neutraublinger Aufbaugeschichten (30.11.2007, Regensburger Verein für Volkskunde, Regensburg)

2006

Zwischen "Daheim" und "Zuhause" – Zum Heimatbegriff von Heimatvertriebenen (26.9.2006, Tagung, Heimat: Annäherungsversuche, Haus der Heimat, Stuttgart)

Heimatstuben aus volkskundlicher Sicht (11.12.2006, Tagung, Was wird aus den Heimatsammlungen? Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg, 11.–12.12.2006 )